

Ressort: Politik

Barthel: EU für Arbeitnehmerfreizügigkeit nur unzureichend gewappnet

Berlin, 11.01.2014, 12:12 Uhr

GDN - Nach Ansicht des Chefs des SPD-Arbeitnehmerflügels, Klaus Barthel, zeigt der Streit in Deutschland über Sozialhilfen für Zuwanderer, dass die Europäische Union (EU) für die Arbeitnehmerfreizügigkeit nur unzureichend gewappnet ist. "Unser Sozialsystem ist auf diese Situation ebenso wenig vorbereitet wie das anderer Mitgliedsstaaten", sagte der Bundestagsabgeordnete "Handelsblatt-Online".

"Deshalb geht die derzeitige Debatte seitens der CSU ebenso an den wirklichen Problemen vorbei wie einige Reaktionen glühender Pro-Europäer." Hartz-IV-Leistungen seien im Übrigen immer an Arbeitsbereitschaft geknüpft, sagte Barthel weiter. "Dennoch: Wir brauchen schleunigst eine EU-weite Debatte über die soziale Flankierung der Freizügigkeit auf dem Arbeitsmarkt und die Dämpfung des Migrationsdrucks durch eine ausgeglichene Wirtschaftsentwicklung." Europa wird sich aus Sicht Barthels entscheiden müssen, "ob wir neben einem gemeinsamen Markt auch ein gemeinsamer Sozialraum sein wollen". Bisher sei das die EU bei weitem nicht. "Die nationalen Regierungen wie die Kommission haben dies bisher abgelehnt beziehungsweise durch Nicht-Handeln unsoziale Fakten geschaffen, in der Wirtschafts- wie in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik", kritisierte der SPD-Politiker. Dadurch hätten die Ungleichgewichte immer mehr zu- statt abgenommen. Hinzu sei die ökonomisch wie sozial "verheerende Antikrisenpolitik" gekommen. Migration sei aber "keine angemessene Antwort auf diese Fehlentwicklungen, ebenso wenig wie auf den Fachkräftemangel in Deutschland".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28209/barthel-eu-fuer-arbeitnehmerfreizuegigkeit-nur-unzureichend-gewappnet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619